

# Inhaltsverzeichnis

Begründung für dieses Konzept	Seite 7
Einleitung	Seite 11
Konzeptvorstellung in Frage und Antwort	Seite 17
<b>1. Was ist mit Obergrenze für das Lebenseinkommen gemeint?</b>	Seite 17
<b>2. Wer soll die Höhe der Obergrenze festlegen?</b>	Seite 20
<b>3. Wo soll die Obergrenze für das Lebenseinkommen liegen, und was ist ihr Ziel?</b>	Seite 21
<b>4. Auf welcher Basis soll die Obergrenze bestimmt und berechnet werden?</b>	Seite 22
<b>5. Wie werden Ehepartner, Lebensgemeinschaften und Kinder in diesem Konzept berücksichtigt?</b>	Seite 23
<b>6. Was geschieht mit den bestehenden Geldvermögen und Vermögen in anderer Form: Aktien, Immobilien, Kunstgegenständen?</b>	Seite 24
<b>7. Was geschieht mit den Einkünften, die über die Obergrenze hinausgehen?</b>	Seite 25
<b>8. Sind 20 Millionen nicht viel zu wenig, wenn man an Konzernmanager, Fußballer und Popstars denkt?</b>	Seite 26

- 9. Wenn das Durchschnittseinkommen der Maßstab ist, wäre die Obergrenze mit 20 Millionen dann nicht viel zu hoch?** Seite 27
- 10. Wie würde sich das auf die Unternehmen auswirken, ohne das freie Kapital der Anleger und Investoren?** Seite 30
- 11. Was sieht das Konzept für den Fall vor, dass eine Person im Laufe ihres Erwerbslebens die Obergrenze erreicht oder absehbar erreichen wird?** Seite 34
- 12. Wie kann dieses Konzept verhindern, dass Personen, die an oder über der Obergrenze liegen, ins Ausland abwandern?** Seite 35
- 13. Welchen Nutzen hat die Gesellschaft von diesem Konzept?** Seite 36
- 14. Wären der Aufwand und die Kontrollen zur Umsetzung und Durchsetzung einer Obergrenze nicht zu hoch?** Seite 43
- 15. Gefährdet dieses Konzept nicht unseren Wirtschaftsstandort und unsere Weltmarktposition?** Seite 48
- 16. Was nützt dieses Konzept, wenn es nur in Deutschland umgesetzt wird, aber alle anderen weitermachen wie bisher?** Seite 52
- Zusammenfassung Seite 55
- Schlussbemerkung Seite 57
- Über den Autor Seite 62